

<b>Moderation und Führung</b>						
<b>Kennnummer</b>	<b>Workload</b> 180 Std.	<b>Credits/LP</b> 6	<b>Studiensemester</b> 3 + 4	<b>Häufigkeit des Angebots</b> Jedes Semester	<b>Dauer</b> 2 Semester	
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b>		<b>Sprache</b>	<b>Kontaktzeit</b>	<b>Selbststudium</b>	<b>Geplante Gruppengröße</b>
	a) Moderation und Kommunikation		a) Deutsch	a) 22,5 Std.	a) 67,5 Std.	a) 50
	b) Führung und Teambildung		b) Deutsch	b) 22,5 Std.	b) 67,5 Std.	b) 50
<b>2</b>	<p><b>Lernergebnisse/Kompetenzen</b></p> <p>Nach erfolgreicher Teilnahme am Modul können die Studierenden ...</p> <p><b>Wissen (1)</b> ... die Grundlagen der Personalführung, Teamentwicklung und Mitarbeitermotivation benennen</p> <p><b>Verständnis (2)</b> ... Erfolgsfaktoren für erfolgreiche Zusammenarbeit im Projektteam erläutern ... Aufbau und Phasen einer ergebnisorientierten Moderation beschreiben ... Grundlagen der Kommunikation und von Gruppenprozessen im Projektmanagement erläutern ... herausfordernde Moderationssituationen verstehen</p> <p><b>Anwendung (3)</b> ... Methoden der Teamführung und -entwicklung im Projektmanagement kennen und für kleine Projekte anwenden ... ergebnisorientierte Arbeitsbesprechungen und Teammeetings zielgerichtet durchführen ... Gesprächsführungstechniken im beruflichen Kontext praktisch anwenden ... Moderationsmethoden und Kreativitätstechniken in Teammeetings situationsangepasst einsetzen ... sich in Unternehmen selbstbewusst bewegen und bei Entscheidungen konstruktiv und begründet mitreden</p> <p><b>Analyse (4)</b> ... Fallbeispiele aus der Führungspraxis und Teamarbeit analysieren und Lösungen entwickeln</p> <p><b>Synthese (5)</b> ... und diese in die praktische Teamarbeit in Studium und Beruf übertragen ... bedürfnisorientierte Lösungen für Führungs- und Teamprobleme entwickeln, vergleichen und bewerten</p>					
<b>3</b>	<p><b>Inhalte</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>a) - Kommunikation in der Gruppe: Menschliche Wahrnehmung, Ebenen der Kommunikation, Kommunikationsquadrat n. Schultz v. Thun, Johari Fenster, Eisbergmodell</li> <li>- Methoden der Gesprächsführung (Aktives Zuhören, mit Fragen führen, Verkaufsgespräche führen, Feedback, Kritik konstruktiv äußern, Small Talk)</li> <li>- Rolle und Aufgabe des Moderators in Arbeitsbesprechungen</li> </ul>					

	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Moderationsphasen: Planung, Vorbereitung, Durchführung, Ergebnissicherung und Nachbereitung von Teammeetings</li> <li>- Schwierige Moderationssituationen: Umgang mit Einwänden, Konflikten, schwierigen Personen</li> <li>- Praktische Moderationsübungen u.a. Pinnwandmoderation, Metaplanmethode, Diskussionen steuern, Entscheidungsmoderation</li> <li>- Kreativitätstechniken u.a. Mind-Map, 6-Hüte nach Eduard de Bono, Brainwriting, Brainstorming</li> <li>- Aussagekräftiges Visualisieren in der Moderation</li> </ul> <p>b)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Gruppendynamik (Leistung in Gruppen, Teamphasen nach Tuckman)</li> <li>- Grundlagen der Personalführung (Führungsmodelle und -stile, situationsorientiertes Führen)</li> <li>- Management und Leadership</li> <li>- Führungsinstrumente (Anerkennung und Wertschätzung, Kommunikation, Delegation und Controlling, Zielvereinbarungen)</li> <li>- Teams führen (Motivation und Zusammenarbeit fördern, Teamprozesse erkennen und steuern, Teams aufbauen)</li> <li>- Konfliktmanagement und Mediation im Projektmanagement (Eskalationsmodell n. Glasl, Harvard Modell, Bedürfnisorientierte Konfliktlösung)</li> <li>- Effektives Selbstmanagement: Techniken der Arbeits- und Selbstorganisation</li> </ul>
<b>4</b>	<p><b>Lehrformen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>a) Seminar</li> <li>b) Seminar</li> </ul>
<b>5</b>	<p><b>Teilnahmevoraussetzungen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>a) Teilnahme am Modul „Wissenschaftliches Arbeiten“</li> <li>b) Teilnahme an der Veranstaltung Moderation und Kommunikation im 3. Semester.</li> </ul>
<b>6</b>	<p><b>Prüfungsformen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>a) Prüfungsleistung 1A (Praktische Arbeit) (3 LP)</li> <li>b) Prüfungsleistung 1sbR (Referat) (3 LP)</li> </ul>
<b>7</b>	<p><b>Verwendung des Moduls</b></p> <p>IT-Produktmanagement B.Sc. (ITP)</p>
<b>8</b>	<p><b>Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende</b></p>

9

## Literatur

- a) Gruppendynamik (Leistung in Gruppen, Teamphasen nach Tuckman)  
Grundlagen der Personalführung (Führungsmodelle und -stile, situationsorientiertes Führen)  
Management und Leadership  
Führungsinstrumente (Anerkennung und Wertschätzung, Kommunikation, Delegation und Controlling, Zielvereinbarungen)  
Teams führen (Motivation und Zusammenarbeit fördern, Teamprozesse erkennen und steuern, Teams aufbauen)  
Konfliktmanagement und Mediation im Projektmanagement (Eskalationsmodell n. Glasl, Harvard Modell, Bedürfnisorientierte Konfliktlösung)  
Effektives Selbstmanagement: Techniken der Arbeits- und Selbstorganisation
- b) Haeske, Udo (2008): Team- und Konfliktmanagement. Teams erfolgreich leiten, Konflikte konstruktiv lösen: Berlin, Cornelsen  
Neubauer, Siegfried/Rankl, Stefan (2010): Auftrag Führung. Handbuch für neu berufene Führungskräfte: Berlin u. Heidelberg, Springer (e-book)  
Schirmer, Uwe; Woydt, Sabine (2012): Mitarbeiterführung. 2. Aufl. Berlin, Heidelberg: Springer Gabler  
Schultz v. Thun, F./Ruppel, J./Strathmann, R. (2009): Miteinander reden: Kommunikationspsychologie für Führungskräfte: Reinbek bei Hamburg, Rowohlt  
Straube, Roland/ Leuschner, Hans/ Müller, Petra (2008): Konfliktmanagement für Projektleiter. Strategien zur Lösung und Vermeidung von Konflikten: Haufe (e-book)  
Vigenschow, U./Schneider, B./ Meyrose, I. (2011): Soft Skills für Softwareentwickler. Fragetechniken, Konfliktmanagement, Kommunikationstypen und -Modelle. Heidelberg: dpunkt  
Vigenschow, U/ Schneider, B./ Meyrose, I. (2009): Soft Skills für IT-Führungskräfte und Projekt-leiter. Softwareentwickler führen und coachen, Hochleistungsteams aufbauen. Heidelberg: Dpunkt-Verl.